

Schwerer Unfall auf A3: Stau von bis zu 8 Kilometern Richtung Würzburg!

Schwerer Unfall auf der A3 bei Offenbach: Sperrung, Rettungseinsatz und Stau. Bitte Umfahrungen beachten.



Am Montagmorgen, den 24. März 2025, kam es auf der A3 zwischen Offenbach und Frankfurt in Richtung Würzburg zu einem schweren Unfall, der die Autobahn für unbestimmte Zeit sperrte. Der Vorfall ereignete sich gegen 8:30 Uhr zwischen dem Offenbacher Kreuz und der Ausfahrt Frankfurt-Süd, nahe Neu-Isenburg. Nach ersten Angaben waren mehrere Fahrzeuge in den Unfall verwickelt, darunter ein Lastwagen und mehrere PKWs.

Rettungskräfte, einschließlich eines Rettungshubschraubers, waren schnell am Unfallort, um die Verletzten zu bergen. Die hr-Verkehrsredaktion berichtet von einem Stau von bis zu acht Kilometern ab dem Frankfurter Kreuz, der sich auf der

Gegenfahrbahn ebenfalls bemerkbar machte. Autofahrern wird dringend geraten, das Gebiet weiträumig zu umfahren, da die Sperrung voraussichtlich noch längere Zeit andauern wird.

Verkehrslenkung und Auswirkungen

Die Autobahn-Anzeigetafeln in Nordrhein-Westfalen haben bereits auf die Sperrung hingewiesen, um den Verkehr rechtzeitig umzuleiten. Fernverkehr wird auf die A45 zum Seligenstädter Dreieck geleitet. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Verkehrssituation zu entschärfen und den Rettungskräften den Zugang zu ermöglichen.

Ein ähnlicher schwerer Unfall ereignete sich bereits am 14. Dezember 2019 auf der A3 bei Frankfurt in Richtung Würzburg, kurz vor dem Offenbacher Kreuz. Dabei waren ein Lastwagen sowie ein Kia, ein Renault, ein Fiat und ein VW Passat beteiligt. Der Unfall ereignete sich zwischen 9:10 und 11:40 Uhr und führte zu einem Stau von bis zu fünf Kilometern.

Damals war der Kia-Fahrer, ein 37-jähriger Mann, schwer verletzt und musste von der Feuerwehr aus seinem Fahrzeug befreit werden. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht, während die anderen Beteiligten, darunter ein 59-jähriger Renault-Fahrer und eine 22-jährige Fiat-Fahrerin, mit leichten Verletzungen davon kamen. Ein 58-jähriger Lkw-Fahrer sowie eine 79-jährige VW-Fahrerin blieben unverletzt. Die Ursache des Unfalls war ein Auffahrunfall, der durch stockenden Verkehr ausgelöst wurde.

Forschung und Verkehrssicherheit

Die Betrachtung solcher Verkehrsunfälle trägt zur Analyse der Verkehrssicherheit bei. Laut den Informationen von destatis.de dienen umfassende Statistiken über Verkehrsunfälle der Gewinnung zuverlässiger Daten, die für gesetzgeberische Maßnahmen und Verkehrserziehung von Bedeutung sind. Ziel dieser Statistiken ist es, Strukturen des Unfallgeschehens sowie

Zusammenhänge zwischen unfallbestimmenden Faktoren aufzuzeigen.

Zusätzlich werden die Daten erfasst, um die Staatliche Verkehrspolitik, insbesondere in Bezug auf Infrastruktur- und Verkehrssicherheitspolitik, zu unterstützen. Dies umfasst nicht nur Unfälle mit Personen- oder Sachschaden, sondern auch spezifische Unfälle beim Transport gefährlicher Güter.

Details	
Quellen	• www.hessenschau.de • www.fnp.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net